

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung der Bürgerschaft

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.11.2014  
Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr  
Sitzungsende: 20:10 Uhr  
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Helge Bothur	DIE LINKE.	
Andreas Engemann	DIE LINKE.	
Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.	
Margit Glasow	DIE LINKE.	
Lisa Kranig	DIE LINKE.	
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors.	DIE LINKE.
Ralf Malachowski	DIE LINKE.	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	
Nailia Ritter	DIE LINKE.	ab 16.10 Uhr
Kristin Schröder	DIE LINKE.	
Sandro Smolka	DIE LINKE.	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	

Jan-Hendrik Brincker	CDU	
Frank Giesen	CDU	
Ulrike Jahnel	CDU	
Karina Jens	CDU	
Steffen Kästner	CDU	
Martin Lau	CDU	
Berthold Friedrich Majerus	- Fraktionsvors.	CDU
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Daniel Peters	CDU	
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
Dr. Klaus Peter Tasler	CDU	

Claudia Barlen	SPD	
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	
Anke Knitter	SPD	
Uwe Michaelis	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider	- Fraktionsvors.	SPD

Simone Briesse-Finke Uwe Flachsmeyer Sabine Krüger Elisabeth Möser	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Susanne Wolff		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	16.30 bis 20.05 Uhr
Jan Hendrik Hammer Detlev Harms Mathias Krack Annegret Methling Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	UFR/ FDP UFR/ FDP UFR/ FDP UFR/ FDP UFR/ FDP	ab 17.30 Uhr
Holger Arppe Sonja Schweinitz		AfD AfD	
Thomas Jäger		NPD	

#### Entschuldigte Mitglieder

#### reguläre Mitglieder

Olaf Groth Susan Schulz Dr. Harald Terpe Dr. Christel-Katja Fuchs	DIE LINKE. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
--	---

#### Anwesenheit Verwaltung

Roland Methling Dr. Chris Müller Holger Matthäus	Oberbürgermeister Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung Senator für Bau und Umwelt
--	---

Robert Stach Ulrich Kunze Stefan Krause Cornelie Böttcher Karin Helke Antje Parlow Simone Höhne Corina Kamke Elke Watzema	Büro des Oberbürgermeisters Büro des Oberbürgermeisters Büro des Oberbürgermeisters Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Hauptamt Zentrale Steuerung Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt Rechtsamt
---	---

Ralf Gesk	Brandschutz- und Rettungsamt
Anne-Dore Wollner	Brandschutz- und Rettungsamt
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Robert Pfeiffer	Amt für Jugend und Soziales
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Steffen Zander	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Susann Manke-Selle	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Schriftführerin) -

Hans-Jürgen Weber	Hauptamt (technische Betreuung)
-------------------	---------------------------------

#### Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Corinna Schultz	CDU
Ingrid Fritsche	SPD
Tim Kuhlke	SPD
Ulrich Söffker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Anette Niemeyer	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Karen Leuchert	UFR/FDP
Maik Graske	UFR/FDP

#### Gäste

Alexander Prechtel	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
Werner Simowitsch	Ortsbeirat Stadtmitte
Jochen Bruhn	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Ilka Müller	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Frau Bornschein	AstA der Universität Rostock (Einwohnerfragestunde)
Herr Schiewek	AstA der Universität Rostock (Einwohnerfragestunde)
Herr Fröhlich	AstA der Universität Rostock (Einwohnerfragestunde)
Frau Pejic	studentische Prorektorin der Universität Rostock (Einwohnerfragestunde)
Vertreter der Medien	

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1        Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2        Änderungen der Tagesordnung**
- 3        Einwohnerfragestunde**
- 3.1      Frau Bornschein, Herr Schiewek und Herr Fröhlich  
vom AStA sowie Frau Pejic, studentische Prorektorin  
der Universität Rostock  
zum Semesterticket
- 4        Aktuelle Stunde**
- 5        Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2014**
- 6        Mitteilungen des Präsidenten**
- 7        Wahlen und Bestellungen**
- 7.1      Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) **2014/AN/0204**  
Wahl des 1. Stellvertreters des Präsidenten der Bürgerschaft  
der Hansestadt Rostock
- 7.1.1    Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) **2014/AN/0204-01 (ÄA)**  
Wahl des 1. Stellvertreters des Präsidenten der Bürgerschaft  
der Hansestadt Rostock
- 7.1.2    Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) **2014/AN/0204-02 (ÄA)**  
Wahl des 1. Stellvertreters des Präsidenten der Bürgerschaft  
der Hansestadt Rostock
- 7.2      Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP) **2014/DA/0370**  
Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den  
Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH

## Wahl der Ortsbeiräte

7.3	Wahl des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen	2014/BV/0238
7.3.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Wahl des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen	2014/BV/0238-01 (ÄA)
7.4	Wahl des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	2014/BV/0240
7.4.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Wahl des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	2014/BV/0240-01 (ÄA)
7.4.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Wahl des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	2014/BV/0240-02 (ÄA)
7.5	Wahl des Ortsbeirates Lichtenhagen	2014/BV/0242
7.6	Wahl des Ortsbeirates Groß Klein	2014/BV/0243
7.7	Wahl des Ortsbeirates Lütten Klein	2014/BV/0244
7.8	Wahl des Ortsbeirates Evershagen	2014/BV/0245
7.8.1	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Wahl des Ortsbeirates Evershagen	2014/BV/0245-01 (ÄA)
7.9	Wahl des Ortsbeirates Schmarl	2014/BV/0246
7.10	Wahl des Ortsbeirates Reutershagen	2014/BV/0247
7.11	Wahl des Ortsbeirates Hansaviertel	2014/BV/0248
7.12	Wahl des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide	2014/BV/0249
7.13	Wahl des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2014/BV/0250
7.14	Wahl des Ortsbeirates Südstadt	2014/BV/0251

7.15	Wahl des Ortsbeirates Biestow	2014/BV/0252
7.15.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Wahl des Ortsbeirates Biestow	2014/BV/0252-01 (ÄA)
7.16	Wahl des Ortsbeirates Stadtmitte	2014/BV/0253
7.17	Wahl des Ortsbeirates Brinckmansdorf	2014/BV/0254
7.18	Wahl des Ortsbeirates Dierkow-Neu	2014/BV/0255
7.18.1	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Wahl des Ortsbeirates Dierkow-Neu	2014/BV/0255-01 (ÄA)
7.19	Wahl des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West	2014/BV/0256
7.20	Wahl des Ortsbeirates Toitenwinkel	2014/BV/0258
7.20.1	Holger Arppe (AfD) Wahl des Ortsbeirates Toitenwinkel	2014/BV/0258-01 (ÄA)
7.21	Wahl des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	2014/BV/0260

## **8      Anträge**

8.1	Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2014/AN/0213
8.1.1	Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2014/AN/0213-01 (SN)
8.1.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2014/AN/0213-02 (ÄA)
8.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Zukünftiges Uferkonzept	2014/AN/0283
8.2.1	Zukünftiges Uferkonzept	2014/AN/0283-01 (SN)

8.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren	2014/AN/0292
8.3.1	Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren	2014/AN/0292-01 (SN)
8.3.2	Alexander Prectel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen) Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren	2014/AN/0292-02 (ÄA)
8.4	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) WIRO ist aufgefordert, den Beteiligungsprozess zur Mittelmole zu unterstützen	2014/DA/0372
8.5	Thomas Jäger (NPD) Voranfrage zum Bau einer Multifunktionshalle auf der Unterwarnow und Anbindung von Gehlsdorf durch eine Brücke an den Rostocker Stadthafen	2014/AN/0295
8.5.1	Voranfrage zum Bau einer Multifunktionshalle auf der Unterwarnow und Anbindung von Gehlsdorf durch eine Brücke an den Rostocker Stadthafen	2014/AN/0295-01 (SN)
8.6	Thomas Jäger (NPD) Für eine transparente Sponsoren-Tätigkeit kommunaler Unternehmen	2014/AN/0300
8.6.1	Für eine transparente Sponsoren-Tätigkeit kommunaler Unternehmen	2014/AN/0300-01 (SN)
8.7	Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West), Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel), Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu), Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hin- richsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof), Karl Scheube (Vorsitzender des Ortsbeirates Brinckmansdorf) Feuer- und Rettungswache Ost	2014/AN/0311
8.7.1	Feuer- und Rettungswache Ost	2014/AN/0311-01 (SN)

8.8	Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) Wohnraumerweiterung in der Südstadt	2014/AN/0326
8.9	Simone Briese-Finke (für die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) Konzept für die Zoologische Garten Rostock gGmbH	2014/AN/0356
8.9.1	Konzept für die Zoologische Garten Rostock gGmbH	2014/AN/0356-01 (SN)
8.10	Präsident der Bürgerschaft Klagverfahren Az. 1 A 926/14 - Stellenausschreibung Amtsleiter Jugend und Soziales	2014/AN/0361
<b>9</b>	<b>Zur Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft</b>	
9.1	Zwölfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2014/BV/0344
9.2	Präsident der Bürgerschaft Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung)	2014/AN/0301
9.2.1	Präsident der Bürgerschaft Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung)	2014/AN/0301-01 (ÄA)
9.2.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung)	2014/AN/0301-02 (ÄA)
9.2.3	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung)	2014/AN/0301-03 (ÄA)
9.2.4	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung)	2014/AN/0301-05 (ÄA)
9.2.5	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung)	2014/AN/0301-06 (ÄA)
9.2.6	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung)	2014/AN/0301-07 (ÄA)



## **10      **Beschlussvorlagen****

- |        |  |                         |
|--------|--|-------------------------|
| 10.1   | Beitritt der Hansestadt Rostock zur Initiative "Mayors Adapt"<br>- Konvent der Bürgermeister zur Anpassung an den Klimawandel  | 2014/BV/0032            |
| 10.2   | Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock  | 2014/BV/0056            |
| 10.2.1 | Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)<br>Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock  | 2014/BV/0056-01<br>(ÄA) |
| 10.3   | Kooperationsvereinbarung zur Etablierung der Regiopolregion<br>Rostock   | 2014/BV/0080            |
| 10.4   | Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH   | 2014/BV/0092            |
| 10.4.1 | Vorsitzende der Fraktionen von CDU, Rostocker Bund/<br>Graue/Aufbruch 09<br>Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH   | 2014/BV/0092-01<br>(ÄA) |
| 10.4.2 | Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)<br>Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH   | 2014/BV/0092-03<br>(ÄA) |
| 10.4.3 | Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP)<br>Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH   | 2014/BV/0092-05<br>(ÄA) |
| 10.5   | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für<br>den kommunalen Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock &<br>Warnemünde"  | 2014/BV/0115            |
| 10.5.1 | Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss)<br>Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für<br>den kommunalen Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock &<br>Warnemünde" | 2014/BV/0115-01<br>(ÄA) |
| 10.6   | Dritte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der<br>Hansestadt Rostock   | 2014/BV/0125            |
| 10.7   | Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die<br>Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock  | 2014/BV/0132            |

10.8	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 "Wohngebiet Warnowniederung"	2014/BV/0144
10.8.1	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 "Wohngebiet Warnowniederung"	2014/BV/0144-01 (ÄA)
10.9	Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)	2014/BV/0167
10.10	Konzept zur Fortführung der Großmarkt Rostock GmbH	2014/BV/0267
10.10.1	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Konzept zur Fortführung der Großmarkt Rostock GmbH	2014/BV/0267-01 (ÄA)
10.11	4. Änderung der Satzung der Rostocker Heimstiftung	2014/BV/0287
10.11.1	4. Änderung der Satzung der Rostocker Heimstiftung	2014/BV/0287-01 (NB)
10.11.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) 4. Änderung der Satzung der Rostocker Heimstiftung	2014/BV/0287-02 (ÄA)
10.11.3	Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0287-02 (ÄA)	2014/BV/0287-03 (SN)
10.12	Bewilligung zur Leistung von über-/außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für die Sicherstellung der Aufgaben des Rettungsdienstes der Hansestadt Rostock gemäß dem Vertrag der Hansestadt Rostock und den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes vom 01.01.2013, veröffentlicht am 26.04.2014	2014/DV/0350
<b>11</b>	<b>Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt</b>	
<b>11.1</b>	<b>Berichterstattung</b>	
<b>11.2</b>	<b>Informationsvorlagen</b>	
11.2.1	Interkommunale Vereinbarung zwischen Regiopole Städten	2014/IV/0077
11.2.2	Bewertung der Varianten der Strukturuntersuchung bei der Volkstheater Rostock GmbH	2014/IV/0113

- |        |  |              |
|--------|--|--------------|
| 11.2.3 | Erbringung der Leistungen der Krankenhilfe für Asylbewerber, ehemalige Asylbewerber mit Duldung sowie ehemalige Asylbewerber mit einer Aufenthaltserlaubnis gem. § 23 Abs. 1, § 24, § 25 Abs. 4 S. 1, 4a, 5 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) durch eine Krankenkasse | 2014/IV/0227 |
| 11.2.4 | Information der Bürgerschaft zum Thema Akquirierung von zusätzlichen Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm "Die soziale Stadt"  | 2014/IV/0270 |
| 11.2.5 | Sachstand zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2014/DA/0277<br>- Bürgerbeteiligung bei Strukturentscheidungen zum Volkstheater   | 2014/IV/0358 |

## **12 Fragestunde**

### Nichtöffentlicher Teil

## **13 Mitteilungen des Präsidenten**

## **14 Anträge**

## **15 Beschlussvorlagen**

## **16 Informationsvorlagen**

- |      |  |              |
|------|--|--------------|
| 16.1 | Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1) Kommunalverfassung M-V | 2014/IV/0332 |
|------|--|--------------|

## **17 Fragestunde**

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	---

Der Präsident eröffnet die (fünfte) Sitzung.

Der Präsident begrüßt besonders die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der ecolea-Schule, die im Rahmen eines „Planspieles Kommunalpolitik“ der Friedrich-Ebert-Stiftung an der Sitzung teilnehmen. Bei diesem Planspiel erleben Schülerinnen und Schüler hautnah, wie Kommunalpolitik funktioniert, eignen sich Grundlagen der Kommunalpolitik an, besuchen eine Bürgerschaftssitzung und schlüpfen am Ende in einer simulierten Bürgerschaftssitzung in die Rolle von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern und bringen ihre eigenen Anliegen und Themen ein.

Mit Datum 29. Oktober 2014 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft über die Postfächer die Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 28. Oktober 2014 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 22. Oktober 2014 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 46 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungen der Tagesordnung</b>
--------------	------------------------------------

#### Zurückgestellte Angelegenheiten:

- die für diese Sitzung der Bürgerschaft verteilte Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0172 zum Antrag der Schulkonferenz der Grundschule Reutershagen, Mathias-Thesen-Straße 17, 18069 Rostock, auf Verleihung des Schulnamens Grundschule Reutershagen "Nordwindkinner"
- die nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0133 zur Bewilligung zur Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für die Erstattung der gegenüber der EVG mbH mit Bescheid vom 17.06.2014 festgesetzten Umsatzsteuer entsprechend der Vergleichsvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der EVG mbH vom 30.03.2010 *(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 vertagt und durch die Verwaltung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014 zurückgestellt)*

- weiterhin zurückgestellt sind:

- Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4769 über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.MK.63 „Werftdreieck“ *(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 29.01.2014 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 vertagt unter Installation eines „Runden Tisches“ zur Thematik)*
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4943 zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO)

- Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4947 zum Uferkonzept der Hansestadt Rostock für die Planung, Gestaltung und Entwicklung der Uferzone der Unterwarnow im Bereich der Oberwarnow zwischen Fischerbruch, Mühlendamm und Bahndamm Rostock - Stralsund *(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.03.2014 vertagt und durch den Einreicher weiter zurückgestellt)*
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 29.01.2014 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/5203 zum Branchenkonzept Möbel für die Hansestadt Rostock *(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014)*
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 14.05.2014 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/5425 zur Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock *(bis voraussichtlich zur Sitzung der Bürgerschaft im März 2015)*
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0119 zur Schaffung einer Trainings- und Wettkampfanlage des FSV NordOst e.V. und anderer Vereine des Fußballbreitensports

Weiterhin nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurden:

- Antrag Nr. 2014/AN/0182 von Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen) zur Entlastung Elmenhorster Weg in Lichtenhagen *(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen [war dort bereits vertagt worden], dieser hat nun den Antrag erneut vertagt)*
- Antrag Nr. 2014/AN/0200 von Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) zur zusammenhängenden Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf, Pressentinstraße im Jahr 2015 (direkter Anschluss des 2. Bauabschnittes) *(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 bis zur Behandlung des Haushaltes vertagt)*

Weitere Hinweise:

- bei der in der Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 vertagten Informationsvorlage Nr. 2014/IV/0113 zur Bewertung der Varianten der Strukturuntersuchung bei der Volkstheater Rostock GmbH wurde der Status nach Klärung von „nichtöffentlich“ auf „öffentlich“ geändert
- der TOP 4 - Aktuelle Stunde - sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die TOP 13 – Mitteilungen des Präsidenten -, 14 - Anträge - und 15 - Beschlussvorlagen - entfallen

Geschäftsordnungsanträge:

**Frau Kröger stellt - in Absprache mit der Bürgerinitiative und dem Ortsbeirat Brinckmansdorf - den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des durch sie für die Fraktion DIE LINKE. gestellten Antrages Nr. 2014/AN/0283 zum zukünftigen Uferkonzept, bis geplante Gesprächsrunden mit den Betroffenen stattgefunden haben.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Herr Giesen stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2014/AN/0213 von Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) zur Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt in den Bau- und Planungsausschuss und Vertagung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014.**

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Niemeyer (Vorsitzende des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt).

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Abgelehnt**

*Herr Giesen (Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses) gibt eine persönliche Erklärung zum Abstimmungsergebnis ab.*

**Weiterhin stellt Herr Giesen den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2014/AN/0292 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) zum Thema „Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren“ in den Bau- und Planungsausschuss und Vertagung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014.**

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Kröger.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Herr Engelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2014/AN/0311 von Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West), Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel), Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu), Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof), Karl Scheube (Vorsitzender des Ortsbeirates Brinckmansdorf) zur Feuer- und Rettungswache Ost in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung und Vertagung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014.**

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Abgelehnt**

**Herr Dr. Wandschneider (Fraktion der SPD) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung seines Antrages Nr. 2014/AN/0326 zur Wohnraumerweiterung in der Südstadt in den Ortsbeirat Südstadt.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2014/AN/0301 des Präsidenten der Bürgerschaft zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014 zwecks rechtlicher Klärung zu kurzfristig eingereichten Änderungsanträgen.**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

Weiterhin informiert der Präsident, dass in Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) nachfolgende Angelegenheiten übergeben wurden:

*- zum TOP 7 – Wahlen und Bestellungen -:*

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2014/DA/0370  
Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP)  
Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH

Herr Krack begründet die Dringlichkeit.

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2014/DA/370.**

*- zum TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils:*

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2014/DA/0372  
Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
WIRO ist aufgefordert, den Beteiligungsprozess zur Mittelmole zu unterstützen

Frau Briese-Finke begründet die Dringlichkeit.

Frau Dr. Bachmann nimmt ablehnend zur Dringlichkeit Stellung.

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock lehnt die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2014/DA/0372 ab (27 erforderliche Dafürstimmen nicht erreicht).**

*- zum TOP 10 - Beschlussvorlagen - des öffentlichen Teils:*

- Dringlichkeitsvorlage Nr. 2014/DV/0350  
Bewilligung zur Leistung von über-/außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für die Sicherstellung der Aufgaben des Rettungsdienstes der Hansestadt Rostock gemäß dem Vertrag der Hansestadt Rostock und den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes vom 01.01.2013, veröffentlicht am 26.04.2014

Herr Senator Dr. Müller begründet die Dringlichkeit.

**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2014/DV/0350.**

**Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 5. November 2014 in veränderter Form.**

### **TOP 3     Einwohnerfragestunde**

#### **TOP 3.1   Frau Bornschein, Herr Schiewek und Herr Fröhlich vom AStA sowie Frau Pejic, studentische Prorektorin der Universität Rostock zum Semesterticket**

Frau Bornschein (Geschäftsführerin des AStA der Universität Rostock) informiert, dass das Anliegen ursprünglich über einen Einwohnerantrag (gem. § 18 KV M-V) in die Bürgerschaft eingebracht werden sollte, dazu wurden Unterschriften gesammelt.

Sie informiert über geplante Preissteigerungen und Veränderungen, besonders zur Fahrradmitnahme, beim Semesterticket, die sich bei Verhandlungen des AStA der Universität Rostock mit der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH abgezeichnet haben und von den Studenten nicht in dieser Form akzeptiert werden, sodass das Fortbestehen des Semestertickets in Gefahr ist und bittet um Unterstützung der Studenten in dieser Angelegenheit.

Der Präsident erklärt, dass es am 30. Oktober 2014 ein Gespräch mit der studentischen Prorektorin gab und dann aber die Abgabe des entsprechenden Antrages mit dem zugehörigen Quorum an Unterschriften nicht erfolgte.

#### **Der Präsident lässt nun über eine Erteilung des Rederechts an Herrn Bruhn (Geschäftsführer der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH) abstimmen.**

Abstimmungsergebnis zum Rederecht für Herrn Bruhn(Geschäftsführer  
der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH): **Angenommen**

Frau Briese Finke, Frau Kröger, Herr Prof. Neßelmann (für die CDU-Fraktion und als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Rostocker Straßenbahn AG) nehmen Stellung.

#### **Zur Bitte des Präsidenten, diese Einwohnerfragestunde über den nach § 11 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft vorgesehenen zeitlichen Rahmen von 30 Minuten hinaus fortzusetzen, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.**

Herr Bruhn (Geschäftsführer der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH) gibt Informationen zur Kostenkalkulation für das Semesterticket sowie zum Ablauf und Stand der Verhandlungen und bittet die Studenten um baldigen Abschluss der Verhandlungen.

Weiterhin nehmen Frau Barlen, Frau Dr. Bachmann, Herr Fröhlich (AStA der Universität Rostock), Herr Peters und Herr Schiewek (AStA der Universität Rostock) Stellung.

Der Präsident weist darauf hin, dass es hier um Verhandlungen zwischen dem AStA und der RSAG geht, in die der Aufsichtsrat der RSAG einbezogen werden sollte.

Der Oberbürgermeister erklärt ergänzend, dass er die Studenten unterstützen möchte und versuchen wird, sich (mittels einer Zielvereinbarung) für eine Aufstockung des Begrüßungsgeldes einzusetzen.

### **TOP 4     Aktuelle Stunde**

- Es liegt kein Antrag dazu vor.



**Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2014.**

<b>TOP 6      Mitteilungen des Präsidenten</b>
--

1. Mandatsverzicht und Nachrücken einer Ersatzperson

Herr Christoph Basedow hat unwiderruflich auf das für die AfD - Alternative für Deutschland errungene Mandat in der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock mit Wirkung vom 07.10.2014 verzichtet.

Durch den Verzicht von Christoph Basedow auf das Mandat in der Bürgerschaft ist das Mandat auf Sonja Schweinitz mit Wirkung vom 25.10. 2014 übergegangen.

**Der Präsident verpflichtet Sonja Schweinitz**, die bereits alle Unterlagen für die Ausübung ihres Mandats erhalten hat, **zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten** (gemäß § 28 Absatz 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V -)

2. Weitere Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| - Jenny-Henrike Pfeil | - Mitglied im Aufsichtsrat der IGA-Rostock 2003 GmbH<br>(mit Wirkung vom 31. Oktober 2014) |
|-----------------------|--|

3. Besuch der Ombudsfrau der Bundesregierung für die Opfer und Opferangehörigen der sogenannten Zwickauer Zelle, Prof. Barbara John, mit Hinterbliebenen der NSU-Opfer am 27.10.2014 von 09.00 - 14.30 Uhr

Der Präsident informiert, dass Rostock die erste Stadt war, die die Delegation aufgesucht hat. Es erfolgte u. a. die Besichtigung des Gedenkortes vom Mehmet Turgut sowie eine gemeinsame Gesprächsrunde mit dem Ergebnis, dass sich die betroffenen Städte beim Besuch des nächsten Gedenkortes Hamburg mit einer kleinen Delegation beteiligen werden. Dies ist der Wunsch der Angehörigen der Opfer.

4. Teilnahme an Veranstaltungen

2014 ist das Jahr der Gedenktage - 100 Jahre erster Weltkrieg, 75 Jahre 2. Weltkrieg, 25 Jahre Herbst '89 und 25 Jahre Mauerfall. Ereignisse, die unmittelbar zusammenhängen, wobei der 9. November besonders in unserem Gedächtnis haften geblieben ist.

- Der Präsident bittet um Teilnahme an den gemeinsam von der Katholischen Studentengemeinde, der Evangelischen Studentengemeinde, der Jüdischen Gemeinde Rostock, dem Verein „Arnold Bernhard e.V.“ sowie dem Max-Samuel-Haus initiierten Veranstaltungen anlässlich des Gedenktages an die Reichspogromnacht der NS-Gewaltherrschaft! Die erste Gedenkveranstaltung findet am Sonntag, dem 09.11.2014 um 18.00 Uhr auf dem geschlossenen jüdischen Friedhof im Rostocker Lindenpark statt.

- Am Morgen des 10.11.2014 um 10.00 Uhr wird an der Gedenkstele für die ehemalige Synagoge in der Augustenstraße 101 an die Zerstörung der damals größten Synagoge in Mecklenburg in der Nacht vom 9./ 10.11.1938 erinnert. Es folgt die Lesung der Namen der jüdischen Rostockerinnen und Rostocker, die Opfer der Nazigewaltherrschaft wurden. Landesrabbiner Dr. William Wolff spricht das Trauergebet für die Opfer des Holocaust.
- Am 10.11.2014 findet die Festveranstaltung der Bürgerschaft zu 25 Jahre Herbst `89 und 25 Jahre Mauerfall um 18.00 Uhr im Rathaus statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

## 5. Weitere Informationen

### - Beibehaltung der Sitzordnung

Am 27.10.2014 wurde durch das Präsidium entschieden, dass die bisherige Sitzordnung beibehalten wird.

### - Begrüßung von 2 italienischen Umweltaktivisten

Der Präsident informiert, dass er am 28.10.14 um 18:30 Uhr zwei Umweltaktivisten aus dem italienischen Umweltbüro anlässlich ihrer Fahrt von Venedig nach Kopenhagen begrüßt hat, die Zwischenstation in Rostock gemacht haben. Ihr Weg führt dann aber weiter nach Kopenhagen, wo der Weltklimarat IPCC seinen 5. aktuellen Sachstandsbericht zum Klimaschutz und Weltklimawandel verabschieden wird. Teilgenommen haben neben Vertretern des Fachbereiches Umwelt auch Schüler des Christopherusgymnasium, die 4 Bilder, die den Klimawandel auf der Erde symbolisieren, zur Verfügung gestellt haben. (Am 3. und 4. November 2014 fand in Lübeck die 14. kommunale Klimakonferenz statt. In Abstimmung mit dem Oberbürgermeister hat der Präsident die Verwaltung gebeten, eine Wandfläche zur Ausstellung der 4 Bilder zu finden.

### - Wahlverfahren für den Jugendhilfeausschuss

Als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses möchte Herr Dr. Nitzsche informieren, dass ein widerspruchsfreies Wahlverfahren zum heutigen Tag durch die Verwaltung nicht vorgelegt werden kann, da der Sachverhalt doch komplexer war, als angenommen wurde, zumal es dazu keine allgemeingültigen Hinweise gibt.

Um aber eine Wahl zu einem neuen Jugendhilfeausschuss gewährleisten zu können, hat der Ausschuss den Leiter des Amtes für Jugend und Soziales aufgefordert, eine Wahlliste in Absprache mit den freien Trägern der Jugendhilfe zu erstellen, die widerspruchsfrei das Mitglied und den jeweiligen persönlichen Stellvertreter aufführt, sodass die Bürgerschaft im Dezember 2014 zur Wahl eines neuen Jugendhilfeausschusses kommen kann.

## 6. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 3. Dezember 2014 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft statt.

Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 24. November 2014.

## **TOP 7      Wahlen und Bestellungen**

### **TOP 7.1    Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Wahl des 1. Stellvertreters des Präsidenten der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/AN/0204**

Nach § 3 (3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock wählt die Bürgerschaft aus ihren Reihen u.a. eine 1. stellvertretende Präsidentin oder einen 1. stellvertretenden Präsidenten, eine 2. stellvertretende Präsidentin oder einen 2. stellvertretenden Präsidenten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt einen 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft aus den beiden bereits gewählten Stellvertretern der Hansestadt Rostock.

Zu dieser Wahl liegen die Wahlvorschläge (Änderungsanträge) Nr. 2014/AN/0204-01 (ÄÄ) und Nr. 2014/AN/0204-02 (ÄÄ) vor.

#### **Auf Antrag von Herrn Majerus wird geheim abgestimmt.**

Der Präsident erläutert das Wahrfahren bei geheimer Abstimmung.

Durch den Wahlausschuss werden die Stimmzettel verteilt.

#### **- Pause zur Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen -**

Die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgte öffentliche Auszählung der Stimmen durch den Wahlausschuss zu den Wahlvorschlägen zur Wahl des 1. Stellvertreters des Präsidenten der Bürgerschaft hat Folgendes ergeben:

Gesetzliche Stimmenzahl:	53
Ausgegebene Stimmzettel:	48
Abgegebene Stimmzettel:	48
davon ungültige Stimmzettel:	1

Wahlvorschlag/Änderungsantrag	Kandidat	Anzahl der Stimmen
- Nr. 2014/AN/0204-01 (ÄÄ) von Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)	Frank Giesen	32
- Nr. 2014/AN/0204-02 (ÄÄ) von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)	Prof. Dr. Ralf Friedrich	15

**Der Kandidat Frank Giesen hat mit 32 Stimmen die meisten Stimmen erhalten und ist damit zum 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft gewählt.**

Herr Giesen erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**Beschluss Nr. 2014/AN/0204:**

Die Bürgerschaft wählt einen 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft aus den beiden bereits gewählten Stellvertretern der Hansestadt Rostock:

- für die CDU-Fraktion: Frank Giesen

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Dafür:	<b>32</b>



**Herr Prof. Dr. Ralf Friedrich ist somit als 2. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft gewählt, da er mit 15 Stimmen weniger Stimmen erhalten hat. Es werden keine gegenteiligen Meinungen geäußert.**

Herr Prof. Friedrich erklärt, dass er die Wahl annimmt.

<b>zu TOP 7.1</b>	<b>Wahl des 2. Stellvertreters des Präsidenten der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/AN/0457</b>
-----------------------	--

**Beschluss Nr. 2014/AN/0457:**

Die Bürgerschaft wählt einen 2. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft aus den beiden bereits gewählten Stellvertretern der Hansestadt Rostock:

- für die Fraktion der SPD: Prof. Dr. Ralf Friedrich

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Dafür:	<b>15</b>

<b>TOP 7.2 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP)</b> <b>Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat</b> <b>der IGA Rostock 2003 GmbH</b> <b>Vorlage: 2014/DA/0370</b>
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestellt einen Vertreter der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die Fraktion UFR/FDP:

Maik M. Graske

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

### 7.3 bis 7.21 Wahl der Ortsbeiräte

Gemäß § 15 (1) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock wählt die Bürgerschaft die Ortsbeiräte spätestens sechs Monate nach der Kommunalwahl.

Es finden die Grundsätze der Verhältniswahl Anwendung, wobei das Ergebnis der Kommunalwahl im Ortsbeiratsbereich zu berücksichtigen ist.

Die Wahlvorschläge für die einzelnen Ortsbeiräte wurden von den Vorschlagsberechtigten eingereicht.

Nach § 15 (2) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock stimmt die Bürgerschaft in getrennten Wahlgängen über jeden einzelnen Ortsbeirat ab.

Gem. § 32 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern erfolgt die Wahl durch Handzeichen.

Die einfache Mehrheit ist zur Wahl erforderlich.

Zur Wahl der Mitglieder in die einzelnen Ortsbeiräte liegen jeweils Beschlussvorlagen mit den Wahlvorschlägen vor:

**TOP 7.3 Wahl des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen**  
**Vorlage: 2014/BV/0238**

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen:

CDU	Alexander Prectel
	Prof. Dr. Dieter Neßelmann
	Dr. Ulrich Chill
DIE LINKE.	Elisa Rodé
	Horst Döring
SPD	Robert Buhse
Grüne	Mathias Ehlers
UFR	Dr. Jobst Mehlan
Rostocker Bund	Axel Tolksdorff

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.3.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)**  
**Wahl des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen**  
**Vorlage: 2014/BV/0238-01 (ÄÄ)**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Name Helmut Bach wird durch Axel Tolksdorff ersetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.4 Wahl des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke**  
**Vorlage: 2014/BV/0240**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke:

CDU	Frank Niehusen
	Sven Rahn
DIE LINKE.	Henry Klütze
	Margitta Köneking
SPD	Björn Schröder
Grüne	Dieter Mergelkuhl
UFR	Gunter Seidel
Rostocker Bund	Jürgen Dudek
	Volkmar Lässig

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.4.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Wahl des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke**  
**Vorlage: 2014/BV/0240-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Name Heinz Käkenmeister wird durch Henry Klütze ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.4.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)**  
**Wahl des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke**  
**Vorlage: 2014/BV/0240-02 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Name Andreas Bankonier wird durch Volkmar Lässig ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.5 Wahl des Ortsbeirates Lichtenhagen</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0242</b>
---

Der Präsident informiert, dass der Wahlvorschlag „Christoph Basedow“ (AfD) zurückgezogen wurde und (vorerst) frei bleibt.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Lichtenhagen:

CDU	Maja Woest
	Chris Günther
DIE LINKE.	Michael Kluge
	Fred-Jürgen Büchner
	Monika Schmidt
	Vera Petzold
SPD	Ralf Mucha
	Bernd Woldtman
Grüne	Barbara Rosenow
AfD	N.N.
UFR	Joachim Hoppe

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.6 Wahl des Ortsbeirates Groß Klein</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0243</b>
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Groß Klein:

CDU	Stephan Wachtel
	Jürgen Lewerenz
DIE LINKE.	Monika Engelmann
	Dr. Christian Wenske
	Sonja Lippert
	Nailia Ritter
SPD	Uwe Michaelis
	Robert-Paul Eckfeldt
Grüne	Günter Taufmann
AfD	Helmuth Lambeck
UFR	Gabriele Sommer

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	



**TOP 7.7 Wahl des Ortsbeirates Lütten Klein**  
**Vorlage: 2014/BV/0244**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Lütten Klein:

CDU	Ernst Richter Gabriele Bolz
DIE LINKE.	Karsten Steffen Ingrid Köpke Hans-Jürgen Donner Ursula Hasselberg
SPD	Lisa Schröder Peter Puls
Grüne	Hannelore Weichel
AfD	Catharina Federau
UFR	Tiemo Lenk

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.8 Wahl des Ortsbeirates Evershagen**  
**Vorlage: 2014/BV/0245**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Evershagen:

CDU	Ija Schramko Marek Suchowski
DIE LINKE.	Harm Wullekopf Eike Dettmann Ralf Orthmann Christel Koperski
SPD	Christian Jühlke Niels Schönwälder
Grüne	Elisabeth Möser
AfD	Christel Weißig
UFR	André Axmann

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.8.1</b>	<b>Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Wahl des Ortsbeirates Evershagen Vorlage: 2014/BV/0245-01 (ÄA)</b>
----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Name Heinz Erik Jacobs wird durch Niels Schönwälder ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.9 Wahl des Ortsbeirates Schmarl Vorlage: 2014/BV/0246</b>
--

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Schmarl:

CDU	Michael Berger
	Gabriela Jonscher
DIE LINKE.	Dietmar Droese
	Christian Albrecht
	Andreas Engelmann
SPD	Uwe Peter Ahlgrimm
Grüne	Helmut Gürtler
AfD	Holger Arppe
UFR	Reiner Groß

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.10 Wahl des Ortsbeirates Reutershagen**  
**Vorlage: 2014/BV/0247**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Reutershagen:

CDU	Wolfgang Reuter
	Christopher Rein
DIE LINKE.	Peter Jänicke
	Petra Bartels
	Susanne Cordes-Arth
SPD	Henning Holländer
	Adelheid Priebe
Grüne	Marlen Niederle
AfD	Harry Danckert
UFR	Jan Hendrik Hammer
Rostocker Bund	Jörg Theska

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.11 Wahl des Ortsbeirates Hansaviertel**  
**Vorlage: 2014/BV/0248**

- redaktionelle Änderung: Günther Petersu statt Günther Peter

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Hansaviertel:

CDU	Eik Deistung
	Claudia Volkmann
DIE LINKE.	Ulrich Grotkopp
	Günther Peters
SPD	Karsten Cornelius
	Sophia Patejdl
Grüne	Johannes Goltermann
	Florian Zacher *
UFR	Manfred Jurczyk

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

\* redaktionelle Änderung: Florian Sondermann, verheiratet Zacher

<b>TOP 7.12 Wahl des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0249</b>
--

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide:

CDU	Robert Nagy
	Dietrich Külper
DIE LINKE.	Armin Zimmermann
	Dr. Silvia Schmidt
SPD	Peter Drecoll
Grüne	Andreas Meindl
AfD	Sonja Schweinitz
UFR	Rainer Bauer
Rostocker Bund	Dr. Galina Koch

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.13 Wahl des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0250</b>
---

Der Präsident informiert, dass der Wahlvorschlag „Hannes Möller“ (DIE LINKE.) zurückgezogen wurde.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt:

CDU	Anna Bobrowski
	Hans-Joachim Toscher
DIE LINKE.	Stefan Nadolny
	Julia Richter
	N.N.
SPD	Friedrich Gottschewski
	Matthias Siems
Grüne	Andrea Krönert
	Thomas Wanie
Aufbruch 09	Anette Niemeyer
UFR	Claudia Gielow

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.14 Wahl des Ortsbeirates Südstadt</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0251</b>
--

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Südstadt:

CDU	Dr. Fred Mrotzek Holger Frank
DIE LINKE.	Renate Schlonske Kristin Schröder Horst Patzwahl
SPD	Klaus Kasperski Christopher Scheele
Grüne	Henning Wüstemann
AfD	Thomas Schult
UFR	Siegfried Aust
Rostocker Bund	Dr. Sybille Bachmann

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.15 Wahl des Ortsbeirates Biestow</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0252</b>
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Biestow:

CDU	Franz Laube Said Kdimati
DIE LINKE.	Annerose Friedrichs Jens Anders
SPD	Gerhard Pehn
Grüne	Sabine Krüger
AfD	Fred Hasenkamp
UFR	Mathias Krack
Rostocker Bund	Christian Konrad

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.15.1</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)</b> <b>Wahl des Ortsbeirates Biestow</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0252-01 (ÄÄ)</b>
-------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Name Dr. Christel-Katja Fuchs wird durch Christian Konrad ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.16 Wahl des Ortsbeirates Stadtmitte**  
**Vorlage: 2014/BV/0253**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Stadtmitte:

CDU	Bernd Grunwald
	May-Britt Krüger
DIE LINKE.	Werner Simowitsch
	Regine Lück
SPD	Andreas Herzog
	Kira Ludwig
FDP	Christoph Eisfeld
Grüne	Anja Munser
	Torsten Hohberg
UFR	Thomas Cardinal von Widdern
Rostocker Bund	Manfred Betke

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.17 Wahl des Ortsbeirates Brinckmansdorf**  
**Vorlage: 2014/BV/0254**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Brinckmansdorf:

CDU	Patrick Tempel
	Marco Döbel
DIE LINKE.	Ralf Malachowski
	Diethard Lang
SPD	Karl Scheube
Grüne	Jörg Siebold
AfD	Roger Schmidt
UFR	Klaus Költzsch
Rostocker Bund	Rainer Penzlin

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.18 Wahl des Ortsbeirates Dierkow-Neu</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0255</b>
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Dierkow - Neu:

CDU	Nico Jahnke
	Martin Lau
DIE LINKE.	Rudolf Pfau
	Edith Thurow
	Gernot Liebke
	Eva-Maria Kröger
SPD	Edgar Hoffmann
	Marianne Thomas
Grüne	Johanna Petzoldt
AfD	Helga Krüger
UFR	Maik Graske

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.18.1</b>	<b>Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)</b> <b>Wahl des Ortsbeirates Dierkow-Neu</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0255-01 (ÄÄ)</b>
-----------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Name Karl Raeuber wird durch Nico Jahnke ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.19 Wahl des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West**  
**Vorlage: 2014/BV/0256**

Hinweis: Von den Grünen lag noch kein Vorschlag vor.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder für den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West:

CDU	Uwe Friesecke
	Dr. Günter Hartwig
DIE LINKE.	Willi Harnack
	Gerdt Puchta
SPD	Peter Saß
	Hans Bolzmann
Grüne	N. N.
UFR	Karsten Meyer
Rostocker Bund	Torsten Haase

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 7.20 Wahl des Ortsbeirates Toitenwinkel**  
**Vorlage: 2014/BV/0258**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 11 Mitglieder für den Ortsbeirat Toitenwinkel:

CDU	Martin Schmidt
	Philipp Zicker
DIE LINKE.	Gunnar Jasinski
	Rüdiger Lohff
	Wilfried Zießler
SPD	Anke Knitter
	Robert Dahms
Grüne	Wolfgang Horn
AfD	Jana Vo Ngoc
UFR	Marcus Gulde
Rostocker Bund	Ruth Peters

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	



<b>TOP 7.20.1</b>	<b>Holger Arppe (AfD) Wahl des Ortsbeirates Toitenwinkel Vorlage: 2014/BV/0258-01 (ÄA)</b>
-----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

„Maik Gehrke“ wird gestrichen und ersetzt durch „Jana Vo Ngoc“.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 7.21 Wahl des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof Vorlage: 2014/BV/0260</b>
---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft wählt 9 Mitglieder in den Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof:

CDU	Manja Kobus
	Michael Hollmann
DIE LINKE.	Karl-Heinz Jäger
	Jutta Reinders
SPD	Sandra Wandt
Grüne	Andreas Tesche
UFR	Kurt Massenthe
	Thomas Schommartz
Rostocker Bund	Reinhart Kühner

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 8     Anträge</b>
--------------------------

<b>TOP 8.1     Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt Vorlage: 2014/AN/0213</b>
--

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2014/AN/0213-02 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Teilbereiche der Kröpeliner-Tor-Vorstadt auf der Grundlage von § 86 LBauO MV eine Satzung zur Nutzung, Gestaltung und Pflege der Vorgärten (Vorgartensatzung) zu erarbeiten und der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2014/AN/0213/02 (ÄÄ) (s. TOP 8.1.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.**

**Beschluss Nr. 2014/AN/0213:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Aufstellung einer Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt zunächst eine fundierte, quantitative und qualitative Bestandsaufnahme durchzuführen.

Im Ergebnis der Analyse sind Vorschläge für die Erarbeitung von Satzungen für Teilbereiche durch die Verwaltung vorzulegen und mit dem Ortsbeirat abzustimmen.

<b>TOP 8.1.1</b>	<b>Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt Vorlage: 2014/AN/0213-01 (SN)</b>
------------------	---

<b>TOP 8.1.2</b>	<b>Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt Vorlage: 2014/AN/0213-02 (ÄÄ)</b>
------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag ist wie folgt zu ändern:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Aufstellung einer Vorgartensatzung für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt zunächst eine fundierte, quantitative und qualitative Bestandsaufnahme durchzuführen.

Im Ergebnis der Analyse sind Vorschläge für die Erarbeitung von Satzungen für Teilbereiche durch die Verwaltung vorzulegen und mit dem Ortsbeirat abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 8.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Zukünftiges Uferkonzept**  
**Vorlage: 2014/AN/0283**

- in Absprache mit der Bürgerinitiative und dem Ortsbeirat Brinckmansdorf vertagt, bis geplante Gesprächsrunden mit den Betroffenen stattgefunden haben  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.2.1 Zukünftiges Uferkonzept**  
**Vorlage: 2014/AN/0283-01 (SN)**

**TOP 8.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**  
**Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren**  
**Vorlage: 2014/AN/0292**

- in den Bau- und Planungsausschuss überwiesen und bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014 vertagt  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.3.1 Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren**  
**Vorlage: 2014/AN/0292-01 (SN)**

**TOP 8.3.2 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen)**  
**Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren**  
**Vorlage: 2014/AN/0292-02 (ÄÄ)**

**TOP 8.4 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**WIRO ist aufgefordert, den Beteiligungsprozess zur Mittelmole zu unterstützen**  
**Vorlage: 2014/DA/0372**

- Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

**TOP 8.5 Thomas Jäger (NPD)**  
**Voranfrage zum Bau einer Multifunktionshalle auf der Unterwarnow und**  
**Anbindung von Gehlsdorf durch eine Brücke an den Rostocker Stadthafen**  
**Vorlage: 2014/AN/0295**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft fasst den folgenden Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock initiiert im Foyer des Rathauses (Neuer Markt) eine Ausstellung mit Modellen und/oder Schautafeln, die sämtliche derzeit vorliegenden Pläne für eine Bebauung im Bereich der Unterwarnow einschließlich des Vorhabens „Brücke Gehlsdorf - Stadthafen“ dokumentieren. Die Ausstellung wird im Städtischen Anzeiger und auf der Internetseite der Hansestadt Rostock beworben und sollte zumindest im Januar und im Februar 2015 zu besichtigen sein.
2. Im Gefolge der Ausstellung wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, der zumindest die folgenden Wahlmöglichkeiten offeriert:
  - Bebauung des vorgesehenen Areals mit einer Multifunktionshalle und einer Gehlsdorf mit dem Stadthafen verbindenden Brücke,
  - Bebauung des vorgesehenen Areals im traditionellen (hanseatischen) Baustil mit einer Gehlsdorf mit dem Stadthafen verbindenden Brücke,
  - nur eine Gehlsdorf mit dem Stadthafen verbindende Brücke,
  - keiner dieser Vorschläge (ggf. Angabe einer Alternative).
3. Alternativ zu Punkt 2 des Antrages werden Planungswerkstätten gebildet. Hier können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen einbringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

**TOP 8.5.1**      **Voranfrage zum Bau einer Multifunktionshalle auf der Unterwarnow und**  
**Anbindung von Gehlsdorf durch eine Brücke an den Rostocker Stadthafen**  
**Vorlage: 2014/AN/0295-01 (SN)**

<b>TOP 8.6    Thomas Jäger (NPD)</b> <b>Für eine transparente Sponsoren-Tätigkeit kommunaler Unternehmen</b> <b>Vorlage: 2014/AN/0300</b>
---

**Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass in künftigen Geschäftsberichten kommunaler Unternehmen der Hansestadt Rostock deren Sponsoren-Tätigkeit eine gebührende Berücksichtigung findet. Die entsprechenden Abschnitte bzw. Kapitel enthalten dabei jeweils Angaben zur Höhe der gesponserten Summe, zum Verwendungszweck und zum Empfänger der Zuwendung. Dasselbe gilt für Spenden jeglicher Art sowie geldwerte Leistungen.
2. Der Oberbürgermeister weist nach Erscheinen der jeweiligen Geschäftsberichte in eigens erstellten Informationsvorlagen für die Bürgerschaft unter Angabe des Internet-Verweises auf die entsprechenden Dokumente bzw. Inhalte hin.
3. Der Oberbürgermeister lässt rückwirkend bis zum Jahr 2009 einen Bericht erarbeiten, der sämtliche Sponsoring-Summen, Spenden sowie auch geldwerte Leistungen enthält, die seitdem von kommunalen Unternehmen der Hansestadt Rostock gewährt worden sind, wobei nach dem unter Punkt 1 dieses Antrags geforderten Schema zu verfahren ist.  
Ein entsprechender Bericht ist der Bürgerschaft bis zum 01.06.2015 in Form einer Informationsvorlage zu präsentieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

<b>TOP 8.6.1</b>	<b>Für eine transparente Sponsoren-Tätigkeit kommunaler Unternehmen</b> <b>Vorlage: 2014/AN/0300-01 (SN)</b>
------------------	---

**TOP 8.7 Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost, Dierkow-West),  
Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel),  
Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu),  
Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf,  
Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof),  
Karl Scheube (Vorsitzender des Ortsbeirates Brinckmansdorf)  
Feuer- und Rettungswache Ost  
Vorlage: 2014/AN/0311**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung tagt am 13.11.204 dazu

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die planungstechnischen Voraussetzungen für den Bau der Feuer- und Rettungswache Ost fortzuführen und zum Abschluss zu bringen,
2. Möglichkeiten der Finanzierung aufzuzeigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 8.7.1 Feuer- und Rettungswache Ost  
Vorlage: 2014/AN/0311-01 (SN)**

**TOP 8.8 Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)  
Wohnraumerweiterung in der Südstadt  
Vorlage: 2014/AN/0326**

- in den Ortsbeirat Südstadt überwiesen  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.9 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Konzept für die Zoologische Garten Rostock gGmbH**  
**Vorlage: 2014/AN/0356**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Überarbeitung und Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes 2020 für den Zoo Rostock zum Beschluss der Bürgerschaft im Jahr 2015 vorzulegen.

Das Konzept soll Erläuterungen zu den Abweichungen in der Realisierung des vorliegenden Konzeptes 2020 für die Vergangenheit sowie den Planabweichungen in der Zukunft enthalten. Konkret sollen die Einnahme- und Ausgabensituation, die Instandhaltungs- und Investitionsanfordernisse, die Entwicklung des Tierbestandes sowie die weiteren Freizeit- und Erlebnisangebote betrachtet werden.

Sämtliche Aussagen sind im Hinblick auf den einmaligen und laufenden Investitionsbedarf sowie auf die betriebs- und finanzwirtschaftliche Relevanz zu treffen.

Ergänzend soll eine Aussage zur langfristigen strategischen Ausrichtung des Zoos Rostock getroffen werden.

Das Konzept soll mindestens den Zeitraum der nächsten 10 Jahre umfassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

**TOP 8.9.1 Konzept für die Zoologische Garten Rostock gGmbH**  
**Vorlage: 2014/AN/0356-01 (SN)**

**TOP 8.10 Präsident der Bürgerschaft**  
**Klagverfahren Az. 1 A 926/14**  
**- Stellenausschreibung Amtsleiter Jugend und Soziales**  
**Vorlage: 2014/AN/0361**

**Beschluss:**

Der Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wird beauftragt, in dem beim Verwaltungsgericht Schwerin zum Az. 1 A 926/14 anhängigen Klageverfahren die Erledigung der Hauptsache zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 9</b>	<b>Zur Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft</b>
--------------	--

<b>TOP 9.1</b>	<b>Zwölfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0344</b>
----------------	---

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Zwölfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock.

(Zwölfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 1** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	<b>(mit mehr als 27 Stimmen)</b>
Abgelehnt		

<b>TOP 9.2</b>	<b>Präsident der Bürgerschaft Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) Vorlage: 2014/AN/0301</b>
----------------	--

- vertagt bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.12.2014 zwecks rechtlicher Klärung zu kurzfristig eingereichten Änderungsanträgen  
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

<b>TOP 9.2.1</b>	<b>Präsident der Bürgerschaft Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) Vorlage: 2014/AN/0301-01 (ÄA)</b>
------------------	--

<b>TOP 9.2.2</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) Vorlage: 2014/AN/0301-02 (ÄA)</b>
------------------	---

<b>TOP 9.2.3</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) Vorlage: 2014/AN/0301-03 (ÄA)</b>
------------------	---

<b>TOP 9.2.4</b>	<b>Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) Vorlage: 2014/AN/0301-05 (ÄA)</b>
------------------	--

<b>TOP 9.2.5</b>	<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) Vorlage: 2014/AN/0301-06 (ÄA)</b>
------------------	--

<b>TOP 9.2.6</b>	<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Neufassung) Vorlage: 2014/AN/0301-07 (ÄA)</b>
------------------	--



## TOP 10 Beschlussvorlagen

### TOP 10.1 Beitritt der Hansestadt Rostock zur Initiative "Mayors Adapt" - Konvent der Bürgermeister zur Anpassung an den Klimawandel Vorlage: 2014/BV/0032

(wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 verteilt)

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

#### Beschluss:

Die Hansestadt Rostock tritt der Initiative „Mayors Adapt“ - Konvent der Bürgermeister zur Anpassung an den Klimawandel bei.

(Formular der Beitrittserklärung [Verpflichtungserklärung der Bürgermeister])  
liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 2** bei)

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

### TOP 10.2 Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0056

(wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 verteilt)

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0056-01 (ÄA) wurde um folgende redaktionelle Änderungen beim Beschlussvorschlag gebeten:

- das Wort „Wählervereinigungen“ ist zu ersetzen durch „Wählergruppen“ und
- das Wort „Einzelkandidaten“ ist zu ersetzen durch „Einzelbewerberinnen“.

#### Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock und die den Gebühren zu Grunde liegende Kalkulation.

- (- Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock wird nach Fertigstellung der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3 a** beigelegt,
- Kalkulationsunterlagen liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3 b** bei)

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.2.1</b>	<b>Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0056-01 (ÄA)</b>
-----------------------	---

**Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung- siehe unter TOP 10.2):**

Im § 5 Sachliche Gebührenfreiheit (1) wird der Punkt 7 neu eingefügt:

Bearbeitung eines Antrages auf Sondernutzungserlaubnis für Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerberinnen bei Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen im Rahmen ihrer politischen Arbeit.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.3 Kooperationsvereinbarung zur Etablierung der Regiopolregion Rostock</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0080</b>
---

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft erteilt dem Oberbürgermeister die Vollmacht, die Kooperationsvereinbarung zur Etablierung der Regiopolregion Rostock für die Hansestadt Rostock zu zeichnen.

(Kooperationsvereinbarung ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 4** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.4 Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0092</b>
--

*Frau Barlen hat ihr Mitwirkungsverbot bei dieser Angelegenheit nach § 24 KV M-V angezeigt und für die Dauer der Behandlung der Angelegenheit im Zuschauerbereich Platz genommen.*

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zum Punkt 1 und Ablehnung zum Punkt 2 des Beschlussvorschlages der Vorlage und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0092-01 (ÄA)
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage sowie zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0092-03 (ÄA) und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0092-01 (ÄA)
- Kulturausschuss empfiehlt Ablehnung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0092-01 (ÄA)

Der Präsident weist darauf hin, dass der Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0092-01 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen von CDU und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 nur zur Abstimmung gestellt werden kann, wenn ein Deckungsvorschlag (Benennung des Teilhaushaltes) vorliegt (§ 31 Abs. 2 KV M-V).

Herr Prof. Neßelmann schlägt als Deckungsquelle den Teilhaushalt 50 vor. \*

Er weist außerdem darauf hin, dass im Punkt 2 der Beschlussvorlage ebenfalls kein konkreter Deckungsvorschlag (Teilhaushalt) angegeben worden ist.

Herr Hammer bittet um folgende redaktionelle Änderungen zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0092-05 (ÄA) der Fraktion UFR/FDP:

- „in Punkt 2“ wird ersetzt durch: „als Punkt 3“,
- die für die Deckungsquelle angegebene Summe lautet korrekt: 100.000 EUR.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt die Erhöhung des Zuschusses an die Zoologischer Garten Rostock gGmbH zur Umsetzung des Projektes Polarium in Höhe von maximal 240.000 EUR und eine Zuschusserhöhung für sonstige Aufwendungen von 100.000 EUR ab 2015 für die nächsten 10 Jahre sowie zur Absicherung einer angemessenen Lohnzahlung der Mitarbeiter von jährlich 170.000 EUR.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Deckung der Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen von jährlich 510.000 EUR durch Einsparungen im freiwilligen Bereich beim Volkstheater Rostock, bei Stadtteil-Begegnungszentren, Bibliothek und durch die Nichtbesetzung der Stelle Bildungskordinator/-in im Haushaltsplan 2015/2016 zu prüfen. Können diese Einsparvorschläge nicht realisiert werden, sind andere Deckungsquellen aus freiwilligen Leistungen in den Haushaltsplan 2015/2016 einzuarbeiten.

### **Beschluss Nr. 2014/BV/0092**

1. Die Bürgerschaft beschließt die Erhöhung des Zuschusses an die Zoologischer Garten Rostock gGmbH zur Umsetzung des Projektes Polarium in Höhe von maximal 240.000 EUR und eine Zuschusserhöhung für sonstige Aufwendungen von 100.000 EUR ab 2015 für die nächsten 10 Jahre sowie zur Absicherung einer angemessenen Lohnzahlung der Mitarbeiter von jährlich 170.000 EUR.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen von jährlich 510.000 EUR in den Doppelhaushalt 2015/16 und in den folgenden Jahren einzustellen.

Als Deckungsquelle wird der Teilhaushalt 50 benannt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.4.1</b>	<b>Vorsitzende der Fraktionen von CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH Vorlage: 2014/BV/0092-01 (ÄA)</b>
-----------------------	--

**Beschlussvorschlag (einschließlich Deckungsquelle - siehe TOP 10.4):**

Der 2. Punkt des Beschlussvorschlages wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen von jährlich 510.000 EUR in den Doppelhaushalt 2015/16 und in den folgenden Jahren einzustellen“.

Als Deckungsquelle wird der Teilhaushalt 50 benannt. \*

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.4.2</b>	<b>Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH Vorlage: 2014/BV/0092-03 (ÄA)</b>
-----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

**Punkt 1 wird neu gefasst:**

Die Bürgerschaft beschließt die Erhöhung des Zuschusses an die Zoologische Garten Rostock gGmbH **für sonstige Aufwendungen um 100.000 EUR ab 2015 für die nächsten 10 Jahre. Gleichzeitig wird in den Haushaltsplan 2015 ein investiver Zuschuss in Höhe von 2,7 Mio. Euro an die Zoologische Garten Rostock gGmbH zur Deckung des Eigenanteils zur Umsetzung des Projektes Polarium eingestellt.**

**Punkt 2 wird neu gefasst:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Deckung der Mehrauszahlungen für den investiven Zuschuss im Haushaltsplan 2015 eine investive Kreditaufnahme in Höhe 2,7 Mio. Euro einzuarbeiten. Alternativ ist eine Finanzierung über den Kofinanzierungsfonds des Innenministeriums zu prüfen und wenn möglich zu beantragen.**  
**Zur Deckung der Mehraufwendungen und -auszahlungen für die sonstigen Aufwendungen ist ab 2015 der Ansatz des Produktsachkontos 11301.56251040 „Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Umsetzungsbegleitung HASIKO“ von bisher 100.000 Euro auf 0 Euro abzusenken.**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

<b>TOP 10.4.3</b>	<b>Stellungnahme zum Änderungsantrag 2014/BV/0092-03 (ÄA) Vorlage: 2014/BV/0092-04 (SN)</b>
-----------------------	---

<b>TOP 10.4.4</b>	<b>Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion UFR/FDP) Zuschusserhöhung für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH Vorlage: 2014/BV/0092-05 (ÄA)</b>
-----------------------	--

**Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - siehe unter TOP 10.4):**

Der Beschlussvorschlag ist als Punkt 3 wie folgt zu ergänzen:

Als zusätzliche Deckungsquelle sind die Kosten für die Herstellung und Vertrieb des Amts- und Mittelungsblattes der Hansestadt Rostock „Städtischer Anzeiger“ für die Jahre 2015 - 2017, die ca.100.000 EUR betragen, auf Notwendigkeit und mögliche Einsparmöglichkeit zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

**TOP 10.5 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den kommunalen Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"  
Vorlage: 2014/BV/0115**

(wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 verteilt)

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0115-01 (ÄA)
- Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt Zustimmung zu den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages der Vorlage und mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0115-01 (ÄA)

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird in der von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresverlust von 637.549,97 EUR festgestellt.
2. Der Jahresverlust wird in voller Höhe von der Hansestadt Rostock ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2013 hat die Tourismuszentrale aufgrund des geplanten Verlustes unterjährig Mittel zum Verlustausgleich in Höhe von 950.000,00,00 EUR erhalten. Dadurch ergibt sich eine Verbindlichkeit in Höhe von 312.450,03 EUR gegenüber der Hansestadt Rostock.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

## **Beschluss Nr. 2014/BV/0115:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird in der von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresverlust von 637.549,97 EUR festgestellt.
2. Der Jahresverlust wird in voller Höhe von der Hansestadt Rostock ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2013 hat die Tourismuszentrale aufgrund des geplanten Verlustes unterjährig Mittel zum Verlustausgleich in Höhe von 950.000,00,00 EUR erhalten. Dadurch ergibt sich eine Verbindlichkeit in Höhe von 312.450,03 EUR gegenüber der Hansestadt Rostock.

(Jahresabschluss zum 31.12.2013 und weitere Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5** bei)

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.5.1</b>	<b>Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 für den kommunalen Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock &amp; Warnemünde" Vorlage: 2014/BV/0115-01 (ÄA)</b>
-----------------------	--

### **Beschlussvorschlag:**

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird gestrichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 10.6 Dritte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung  
der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0125**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock.

(Dritte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung ...  
liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 6** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 10.7 Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung  
in der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0132**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2 - 5)

(Neunte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung ...  
und weitere Anlagen (2 - 5 zur Beschlussvorlage) liegen der Niederschrift  
beim Sitzungsdienst als **Anlage 7** bei /  
Anlagen 6 - 9 zur Beschlussvorlage liegen im Amt für Umweltschutz vor)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 10.8 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186**  
**"Wohngebiet Warnowniederung"**  
**Vorlage: 2014/BV/0144**

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit Änderungsantrag Nr. 2014/BV/0144-01 (ÄA)
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Ortsbeirat Brinckmansdorf empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

**Beschlussvorschlag:**

1. Für das Gebiet westlich der Neubrandenburger Straße südlich des Bahnübergangs soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

- im Norden: durch die Bahntrasse zwischen Rostock und Stralsund,
- im Osten: durch die Neubrandenburger Straße,
- im Süden: durch die Bebauung der ehemaligen Kiesgrube Kassebohm,
- im Westen: durch das Grünland der Warnowniederung.

2. Der Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:

- Die Wiedernutzbarmachung und städtebauliche Aufwertung einer ca. 8 ha großen Fläche westlich der Neubrandenburger Straße, die seit vielen Jahren unsaniert und unbebaut, jedoch teilversiegelt und bodenkontaminiert einen städtebaulichen Missstand darstellt, soll durch den Bebauungsplan ermöglicht werden.
- Ziel des Bebauungsplans ist die Entwicklung eines Wohngebietes auf diesen Flächen entsprechend des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans vom 07.11.2012. Zunächst werden hierfür Bodensanierungen vorzunehmen sein, die den höheren Ansprüchen eines Wohngebiets an die Dekontamination zu entsprechen haben.
- Der am südlichen Ende des Geltungsbereichs gelegene gewerblich geprägte Teil der Bebauung der ehemaligen Kiesgrube Kassebohm einschließlich der „Alten Zuckerfabrik“ wurde in den Geltungsbereich des Bebauungsplans mit aufgenommen, um die Wechselwirkungen zwischen dem auf dem Gelände entstehenden Gewerbe- und Freizeitlärm (ehem. Zuckerfabrik) und der von Norden heranrückenden Wohnbebauung durch immissionsschutzfachliche Festsetzungen des Bebauungsplans gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB im Sinne der Konfliktbewältigung harmonisieren zu können. Der Erhalt der „Alten Zuckerfabrik“ als Veranstaltungsort und kulturelle Begegnungsstätte ist hierbei Ziel der bauleitplanerischen Konfliktbewältigung.

3. Es werden aufgrund der Nähe zu gemeldeten Natura 2000-Gebieten eine Natura 2000-Vorprüfung, daneben ein Grünordnungsplan, ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und ggf. nach Erfordernis weitere naturschutzfachliche Gutachten zu erstellen sein.

Durch die räumliche Nähe des Geltungsbereichs zum FFH- und zum Europäischen Vogelschutzgebiet bestehen Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete. Daher können hier weder das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB noch das „beschleunigte Verfahren“ nach § 13a BauGB Anwendung finden. Ein Umweltbericht wird erstellt und die Begründung übernommen.



4. Zur Konfliktbewältigung der Schall-Einwirkungen unterschiedlicher Schallquellen auf die geplante, an die Schall-Emittenten (Schiene, Straße, Gewerbe) heranrückende Wohnbebauung werden vertiefende schalltechnische Untersuchungen durchzuführen sein. Angesichts der komplexen immissionsschutzrechtlichen Situation wird das Erfordernis gesehen, zur Optimierung des Städtebaus und der Schallschutzmaßnahmen dem Bebauungsplan eine mehrstufige „städtebaulich-akustische Machbarkeitsstudie“ in Varianten voranzustellen. Hierbei sind neben städtebaulichen und schallschutztechnischen Belangen auch die wirtschaftlichen Aspekte einer realistischen Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahmen mit zu berücksichtigen.
5. Derzeit ist der nördliche unbebaute Teil des Geltungsbereichs im wirksamen Flächennutzungsplan noch als „Grünflächen“ mit der zusätzlichen Kennzeichnung von „Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind“, dargestellt. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans zur zukünftigen Darstellung einer Wohnbaufläche wurde von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bereits am 07.11.2012 gefasst.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

#### **Beschluss Nr. 2014/BV/0144:**

1. Für das Gebiet westlich der Neubrandenburger Straße südlich des Bahnübergangs soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

- im Norden: durch die Bahntrasse zwischen Rostock und Stralsund,
- im Osten: durch die Neubrandenburger Straße,
- im Süden: durch die Bebauung der ehemaligen Kiesgrube Kassebohm,
- im Westen: durch das Grünland der Warnowniederung.

2. Der Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:

- Die Wiedernutzbarmachung und städtebauliche Aufwertung einer ca. 8 ha großen Fläche westlich der Neubrandenburger Straße, die seit vielen Jahren unsaniert und unbebaut, jedoch teilversiegelt und bodenkontaminiert einen städtebaulichen Missstand darstellt, soll durch den Bebauungsplan ermöglicht werden.
- Ziel des Bebauungsplans ist die Entwicklung eines Wohngebietes auf diesen Flächen entsprechend des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans vom 07.11.2012. Zunächst werden hierfür Bodensanierungen vorzunehmen sein, die den höheren Ansprüchen eines Wohngebiets an die Dekontamination zu entsprechen haben.
- Der am südlichen Ende des Geltungsbereichs gelegene gewerblich geprägte Teil der Bebauung der ehemaligen Kiesgrube Kassebohm einschließlich der „Alten Zuckerfabrik“ wurde in den Geltungsbereich des Bebauungsplans mit aufgenommen, um die Wechselwirkungen zwischen dem auf dem Gelände entstehenden Gewerbe- und Freizeitlärm (ehem. Zuckerfabrik) und der von Norden heranrückenden Wohnbebauung durch immissionsschutzfachliche Festsetzungen des Bebauungsplans gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB im Sinne der Konfliktbewältigung harmonisieren zu können. Der Erhalt der „Alten Zuckerfabrik“ als Veranstaltungsort und kulturelle Begegnungsstätte ist hierbei Ziel der bauleitplanerischen Konfliktbewältigung. Der Erhalt und die Planungssicherheit für die alte Zuckerfabrik als Konzerthaus mit unregelmäßigen kulturellen Veranstaltungen sind zu gewährleisten.

3. Es werden aufgrund der Nähe zu gemeldeten Natura 2000-Gebieten eine Natura 2000-Vorprüfung, daneben ein Grünordnungsplan, ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und ggf. nach Erfordernis weitere naturschutzfachliche Gutachten zu erstellen sein.

Durch die räumliche Nähe des Geltungsbereichs zum FFH- und zum Europäischen Vogelschutzgebiet bestehen Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete. Daher können hier weder das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB noch das „beschleunigte Verfahren“ nach § 13a BauGB Anwendung finden. Ein Umweltbericht wird erstellt und die Begründung übernommen.

4. Zur Konfliktbewältigung der Schall-Einwirkungen unterschiedlicher Schallquellen auf die geplante, an die Schall-Emittenten (Schiene, Straße, Gewerbe) heranrückende Wohnbebauung werden vertiefende schalltechnische Untersuchungen durchzuführen sein. Angesichts der komplexen immissionsschutzrechtlichen Situation wird das Erfordernis gesehen, zur Optimierung des Städtebaus und der Schallschutzmaßnahmen dem Bebauungsplan eine mehrstufige „städtebaulich-akustische Machbarkeitsstudie“ in Varianten voranzustellen. Hierbei sind neben städtebaulichen und schallschutztechnischen Belangen auch die wirtschaftlichen Aspekte einer realistischen Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahmen mit zu berücksichtigen.
5. Derzeit ist der nördliche unbebaute Teil des Geltungsbereichs im wirksamen Flächennutzungsplan noch als „Grünflächen“ mit der zusätzlichen Kennzeichnung von „Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind“, dargestellt. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans zur zukünftigen Darstellung einer Wohnbaufläche wurde von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bereits am 07.11.2012 gefasst.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

(o.g. Lageplan liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 8** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.8.1</b>	<b>Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 "Wohngebiet Warnowniederung" Vorlage: 2014/BV/0144-01 (ÄÄ)</b>
-----------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Im Beschlussvorschlag Pkt. 2 wird am Ende des dritten Absatzes folgender Satz eingefügt:

„Der Erhalt und die Planungssicherheit für die Alte Zuckerfabrik als Konzerthaus mit unregelmäßigen kulturellen Veranstaltungen sind zu gewährleisten.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 10.9 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)**  
**Vorlage: 2014/BV/0167**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS) einschließlich Kalkulation.

(Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren ... [Abfallgebührensatzung - AbfGS] liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 9** bei)/  
Abfallgebührenkalkulation 2015 liegt im Amt für Umweltschutz vor)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**TOP 10.10 Konzept zur Fortführung der Großmarkt Rostock GmbH**  
**Vorlage: 2014/BV/0267**

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Die Großmarkt Rostock GmbH wird mit Ihren Geschäftsfeldern fortgeführt. Die strategische Ausrichtung ist an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Bestellung eines/einer Geschäftsführers/Geschäftsführerin der Großmarkt Rostock GmbH einzuleiten.

**Beschluss Nr. 2014/BV/0267:**

1. Die Großmarkt Rostock GmbH wird mit Ihren Geschäftsfeldern fortgeführt. Die strategische Ausrichtung ist an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Bestellung eines/einer Geschäftsführers/Geschäftsführerin der Großmarkt Rostock GmbH einzuleiten und die RVV GmbH federführend mit der Auswahl eines fachlich geeigneten Geschäftsführers/einer geeigneten Geschäftsführerin für die Großmarkt Rostock GmbH zu beauftragen.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterin sind entsprechend einzubinden.

(Konzept zur Fortführung der Großmarkt Rostock GmbH liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 10** bei)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP</b> <b>10.10.1</b>	<b>Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)</b> <b>Konzept zur Fortführung der Großmarkt Rostock GmbH</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0267-01 (ÄA)</b>
------------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt erweitert:

„...und die RVV GmbH federführend mit der Auswahl eines fachlich geeigneten Geschäftsführers/einer geeigneten Geschäftsführerin für die Großmarkt Rostock GmbH zu beauftragen. Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterin sind entsprechend einzubinden.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP</b> <b>10.11</b>	<b>4. Änderung der Satzung der Rostocker Heimstiftung</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0287</b>
----------------------------	---

Der Präsident informiert, dass allen der Nachtrag Nr. 2014/BV/0287-01 (NB) vorliegt, mit dem die Anlage 1 (4. Neufassung der Satzung der Rostocker Heimstiftung) neu übergeben wird.

- Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die 4. Änderung der Satzung der Rostocker Heimstiftung.

(Vierte Neufassung der Satzung der Rostocker Heimstiftung wird nach Fertigstellung der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 11** beigelegt)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP</b> <b>10.11.1</b>	<b>4. Änderung der Satzung der Rostocker Heimstiftung</b> <b>Vorlage: 2014/BV/0287-01 (NB)</b>
------------------------------	---

Mit diesem Nachtrag wird die Anlage 1 (4. Neufassung der Satzung der Rostocker Heimstiftung) neu übergeben.

(o.g. Anlage 1 liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 12** bei)

<b>TOP 10.11.2</b>	<b>Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) 4. Änderung der Satzung der Rostocker Heimstiftung Vorlage: 2014/BV/0287-02 (ÄA)</b>
------------------------	--

Dazu liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2014/BV/0287-03 (SN) vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der § 11 „Satzungsänderung, Auflösung der Stiftung“ wird wie folgt geändert:

Im dritten Satz wird vor der „Genehmigung der Stiftungsbehörde“ eingefügt:

„Zustimmung der Hansestadt Rostock“.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

<b>TOP 10.11.3</b>	<b>Stellungnahme zum Änderungsantrag 2014/BV/0287-02 (ÄA) Vorlage: 2014/BV/0287-03 (SN)</b>
------------------------	---

<b>TOP 10.12</b>	<b>Bewilligung zur Leistung von über-/außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für die Sicherstellung der Aufgaben des Rettungsdienstes der Hansestadt Rostock gemäß dem Vertrag der Hansestadt Rostock und den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes vom 01.01.2013, veröffentlicht am 26.04.2014 Vorlage: 2014/DV/0350</b>
----------------------	---

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

**Beschluss:**

Die Zustimmung einer über-/außerplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 37 wird für folgende Produktkonten erteilt:

		EUR
12700.72549000	Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	849.539,08
12700.72549020	Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - Erstattung Betriebskosten Vorjahre	314.537,91
12700.72351010	Haltung von Fahrzeugen	20.000,00
<b>Gesamt</b>		<b>1.184.076,99</b>

Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgt durch Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen aus folgenden Produktkonten:

		EUR
12601.72360010	Unterhaltung technischer Anlagen	40.800,00
12601.72311100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.000,00
12601.72311200	Unterhaltung der technischen Anlagen	22.000,00
12602.76710000	Gewerbesteuern	2.600,00
12602.76720000	Körperschaftssteuern	2.600,00
12602.76730000	Kapitalertragssteuern	1.000,00
12800.76290010	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	2.500,00
52100.63130300	Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten	223.820,35
55000.64190011	Sonstige Einzahlungen aus Verkauf	866.556,64
61010.60210000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	31.920,35
Gesamt		<b>1.184.076,99</b>

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

### TOP 11 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

#### TOP 11.1 Berichterstattung

Der Oberbürgermeister berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten der Stadt:

- Edvard-Munch-Haus e.V. Warnemünde wurde mit dem Willy-Brand-Preis 2014 der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung ausgezeichnet,
- am 12.11.2014 wird die Hansestadt Rostock das Städtepartnerschaftsabkommen mit der dänischen Kommune Guldborgsund unterzeichnen,
- Haushaltserlass 2014 und geplante Haushaltssperre.

**Zum Vorschlag des Oberbürgermeisters, auf einen mündlichen Vortrag weiterer Punkte zu verzichten, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.**

(Bericht des Oberbürgermeisters - nur teilweise vorgetragen - liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst sowie im Ratsinformationssystem als **Anlage 13** bei)

## **TOP 11.2 Informationsvorlagen**

**TOP 11.2.1 Interkommunale Vereinbarung zwischen Regiopole Städten**  
**Vorlage: 2014/IV/0077**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.2.2 Bewertung der Varianten der Strukturuntersuchung**  
**bei der Volkstheater Rostock GmbH**  
**Vorlage: 2014/IV/0113**

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 01.10.2014 vertagt zwecks Klärung, ob sie öffentlich behandelt werden kann)

↓

Der Status der Informationsvorlage wurde nach Klärung am 08.10.2014 von „nichtöffentlich“ auf „öffentlich“ geändert.

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.2.3 Erbringung der Leistungen der Krankenhilfe für Asylbewerber, ehemalige Asylbewerber mit Duldung sowie ehemalige Asylbewerber mit einer Aufenthaltserlaubnis gem. § 23 Abs. 1, § 24, § 25 Abs. 4 S. 1, 4a, 5 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) durch eine Krankenkasse**  
**Vorlage: 2014/IV/0227**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.2.4 Information der Bürgerschaft zum Thema Akquirierung von zusätzlichen Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm "Die soziale Stadt"**  
**Vorlage: 2014/IV/0270**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 11.2.5 Sachstand zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2014/DA/0277**  
**- Bürgerbeteiligung bei Strukturentscheidungen zum Volkstheater**  
**Vorlage: 2014/IV/0358**

- wird zur Kenntnis gegeben

Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft

**- zur Informationsvorlage Nr. 2014/IV/0113 – Bewertung der Varianten der Strukturuntersuchung bei der Volkstheater Rostock GmbH**

Auf Nachfrage von Frau Kröger, welche Planzahlen an die Firma Actori übermittelt wurden, erklärt der Oberbürgermeister, dass es sich um eine Ergänzung von Zahlenmaterial handelt. Ein Termin für die geplante Informationsveranstaltung für die Mitglieder der Bürgerschaft wird kurzfristig abgestimmt.

Anmerkung Sitzungsdienst:      Im Ergebnis der Rücksprache findet die Informationsveranstaltung am 8. Dezember 2014 um 18.00 Uhr im Bürgerschaftssaal statt.

**- zur Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge in Rostock (Nr. 2014/AM/0304 von Ulrike Jahnel (CDU-Fraktion))**

- beantwortet durch Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2014/AM/0304-01 (SN)

Frau Jahnel informiert, dass sie eine neue Anfrage bezüglich der Einbeziehung von Vereinen und Verbänden durch verbindliche Gespräche stellen wird.

**- zum Einsatz von Rettungsfahrzeugen in der Hansestadt Rostock**

Auf Nachfrage von Herr Kästner bezüglich des Einsatzes eines Rettungsfahrzeuges im Landkreis Rostock, das verspätet am Unfallort eingetroffen war, gibt Herr Senator Müller nähere Erläuterungen.

**- zur Freien Kulturförderung (Nr. 2014/AM/0290) von Susanne Wolff (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)**

- beantwortet durch Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2014/AM/0290-01 (SN)

**(Nichtöffentlicher Teil)**

Rostock, den 21. November 2014

Siegel

---

Dr. Wolfgang Nitzsche  
Präsident der Bürgerschaft

---

Roswitha Wolter  
Schriftführerin